

Zu Tagesordnungspunkt 3.2...

FB 66  
66.0 AG 1

26. Okt. 2015  
Sachb.: Herr Meyer  
Tel.: -2515

10. Nov. 2015

10.3

über Dez. III

29. Okt. 2015

*Handwritten signature*

Stadt Braunschweig	
Fachbereich Zentrale Dienste	
- Bezirksgeschäftsstelle West -	
Eing.:	12. NOV. 2015
Gesch.-Z.	70.34 M
..... Anlagen	

### Bürgerhaushalt 2016

hier: Stellungnahmen des FB 66 zu bezirklichen Vorschlägen außerhalb der TOP 75

In der Anlage übersende ich Stellungnahmen des FB 66 zu bezirklichen Vorschlägen außerhalb der TOP 75, zu denen durch den jeweiligen Stadtbezirksrat eine Stellungnahme angefordert wurde. Die Stellungnahmen wurden in die entsprechende Datenbank der Bürgerhaushalts-Plattform „www.bs-mitgestalten.de“ eingepflegt.

*Handwritten signature*  
Benscheidt

<b>Platz: 301: Krähensichere Abfallkörbe einführen in der Weststadt im Bereich Muldeweg, Ilmenaustraße</b>																											
Vorschlags-Nr.: 2711	Bewertung: 0,194	Wirkung: Ausgabe	Geschätzte Kosten: [field_kosten_ein_summe]			Entsch.-Zust.: Weststadt																					
Bitte bringen sie im "Krähenparadies" im Bereich Muldeweg und Ilmenaustraße in der Weststadt krähensichere Abfallkörbe an. Vor allem vor der Grundschule Ilmenaustraße sollte der mickrige Abfallkorb, der ständig überfüllt ist, mal gewechselt werden.																											
<b>Stellungnahme der Verwaltung</b>																											
Org.-Einheiten:																											
<p>Aktuell befinden sich auf dem Muldeweg oben offene Papierkörbe im Straßenbegleitgrün.</p> <p>Der Muldeweg befindet sich prinzipiell in Reinigungsklasse (RKL) IV; das entspricht einer zweiwöchigen Leerung. Da die Papierkörbe jedoch ständig überfüllt waren, werden die Papierkörbe wie in der RKL III geleert. Das entspricht einer einwöchigen Leerung.</p> <p>Die aktuell verwendeten Behälter können gegen ein Modell ausgetauscht werden, dass über eine kleinere Einwurfföffnung verfügt und dadurch besser gegen das Eindringen von Wildtieren geschützt ist. Zudem würde der illegale Einwurf von Hausmülltüten deutlich erschwert.</p> <p>Die Kosten betragen pro Abfallbehälter für Anschaffung, Lieferung und Montage ca. 600 €. Die Umsetzung ist auch schrittweise möglich. Bei z. B. 10 Stück betragen die Kosten 6.000 €.</p>																											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Finanzielle Wirkung</th> <th>2016</th> <th>2017</th> <th>2018</th> <th>2019</th> <th>2020ff.</th> <th>Summe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einmalige Kosten</td> <td>6.000 €</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Laufende Kosten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>XXXX</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>							Finanzielle Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020ff.	Summe	Einmalige Kosten	6.000 €						Laufende Kosten					XXXX	
Finanzielle Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020ff.	Summe																					
Einmalige Kosten	6.000 €																										
Laufende Kosten					XXXX																						



Benscheidt

<b>Platz: 402: Fußweg vor der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule in der Weststadt ergänzen</b>																												
Vorschlags-Nr.: 2742	Bewertung: 0,103	Wirkung: Ausgabe	Geschätzte Kosten: [field_kosten_ein_summe]	Entsch.-Zust.: Weststadt																								
<p>Nach der Fertigstellung der Außenanlagen der neuen Gesamtschule IGS Wilhelm-Bracke ist festzustellen, dass ein Stück Bürgersteig am Rheinring direkt vor der Schule fehlt. Kommt man zu Fuß von der Erftstraße auf der Nordseite des Rheinrings, der "Sonnenseite", und geht Richtung IGS, Grundschule, Sporthalle, EKZ, usw., dann muss man zur Zeit spätestens an der gelben Sperranlage von Bellis feststellen, dass man nur auf der Straße weiter gehen kann oder die Fahrbahnseite wechseln muss, denn es geht nach der Barriere nur bis zum Weg in den Westpark weiter. Dann kommt die "Kiss and go"-Ausfahrt. Anschließend kommt die neue Grünfläche um die erhaltene Eiche und dann die "Kiss and go"-Einfahrt. Erst danach kann man von der Straße weg auf dem neuen Vorplatz der IGS zu Fuß weitergehen.</p> <p>Verpasst man, rechtzeitig die Straßenseite zu wechseln, ist es ganz kompliziert. Zuerst sind gegenüber zugeparkte Parkplätze dicht an dicht und kaum ein Durchkommen zwischen den Autos möglich (zumindest wochentags während der Schulzeit). Schon gar nicht ist ein Durchkommen mit Rollator oder Kinderwagen möglich. Aber auch danach ist eine Querung der Fahrbahn ausgeschlossen, weil gegenüber eine Hecke den Durchgang auf den Bürgersteig verhindert. Es kommt somit zu gefährlichen Situationen, wenn die oder der Betreffende auf der Straße weiter gehen muss, weil er nicht die Straßenseite rechtzeitig wechseln kann.</p> <p>Vorschlag zur Verbesserung: Den Bürgersteig ab dem städtischen Gelände (Weg in den Westpark/Einfahrt zur Küche der IGS) wieder einrichten, und zwar auf der Straße. Damit wird die Straße im gefährlichen Kurvenbereich enger, die Fahrzeuge müssen aufmerksamer und langsamer fahren und die Fußgänger können (nach Entfernung der Bellis-Schranken) auf der Nordseite des Rheinringes auf dem Gehweg sicher weitergehen. Vor dem Grundstück der Grundschule Rheinring erreicht man dann den ursprünglichen Bürgersteig wieder.</p>																												
<b>Stellungnahme der Verwaltung</b>																												
Org.-Einheiten:																												
<p>Die Zu- und Abfahrten zur Gesamtschule sind nutzbare Gehwegbereiche, auch wenn diese als Platzfläche für die Schule hergestellt wurden. Die Herstellung eines zusätzlichen Gehweges auf der Fahrbahn ist nicht erforderlich und aufgrund der Sichtverhältnisse auch nicht möglich. Die Kosten für die Herstellung eines Gehweges auf der Platzfläche der Schule würden sich auf etwa 35.000 € belaufen.</p>																												
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="text-align: left; width: 30%;">Finanzielle Wirkung</th> <th style="text-align: right; width: 10%;">2016</th> <th style="text-align: right; width: 10%;">2017</th> <th style="text-align: right; width: 10%;">2018</th> <th style="text-align: right; width: 10%;">2019</th> <th style="text-align: right; width: 10%;">2020ff.</th> <th style="text-align: right; width: 10%;">Summe</th> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Einmalige Kosten</td> <td style="text-align: right;">35.000 €</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Laufende Kosten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">XXXX</td> <td></td> </tr> </table>								Finanzielle Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020ff.	Summe	Einmalige Kosten	35.000 €						Laufende Kosten					XXXX	
Finanzielle Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020ff.	Summe																						
Einmalige Kosten	35.000 €																											
Laufende Kosten					XXXX																							



Benscheidt

<b>Platz: 805: Pflasterung des Gehwegs in der Nahestraße</b>																												
Vorschlags-Nr.: 2217	Bewertung: -0,391	Wirkung: Ausgabe	Geschätzte Kosten: [field_kosten_ein_summe]			Entsch.-Zust.: Weststadt																						
<p>Unser Wunsch für den Gehweg vor Nahestraße 23-27:</p> <p>Ersatz des Kiesbelags durch Gehwegplatten mit freigelassenen Stellen an den Bäumen wie in der Lippestraße.</p>																												
<b>Stellungnahme der Verwaltung</b>																												
Org.-Einheiten:																												
<p>Der Gehweg in der Nahestraße vor den Häusern mit den Nummern 23 – 27 ist vom Wurzelwerk der Robinien stark durchwurzelt. Der Belag aus Mineralgemisch wurde eingebaut, weil der ursprünglich vorhandene Plattenbelag von den Wurzeln teilweise angehoben wurde und nicht mehr ausreichend verkehrssicher war. Für die Neuherstellung des Gehweges in Pflaster- oder Plattenbauweise müsste das Wurzelwerk entfernt werden. Die Robinien würden dadurch ihre Standfestigkeit verlieren und müssten gefällt werden. Von der Beseitigung des Wurzelwerks wäre auch der Parkstreifen so weit betroffen, dass er ebenfalls erneuert werden müsste.</p> <p>Die Kosten für die Erneuerung des Gehweges und des Parkstreifens einschließlich der Neupflanzung von Bäumen werden auf 90.000 € geschätzt.</p>																												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Finanzielle Wirkung</th> <th>2016</th> <th>2017</th> <th>2018</th> <th>2019</th> <th>2020ff.</th> <th>Summe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einmalige Kosten</td> <td>90.000 €</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Laufende Kosten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>XXXX</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>								Finanzielle Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020ff.	Summe	Einmalige Kosten	90.000 €						Laufende Kosten					XXXX	
Finanzielle Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020ff.	Summe																						
Einmalige Kosten	90.000 €																											
Laufende Kosten					XXXX																							



Benscheidt